

Neues Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Köflach seiner Bestimmung übergeben

Im Rahmen einer Feierstunde wurde das neue Einsatzfahrzeug seiner Bestimmung übergeben und in den Dienst gestellt. Nach dem Bezirksfeuerwehrtag marschieren die Feuerwehren im Marschblock zum Festplatz und wurden von der Stadtmusikkapelle Stözlberg unter der Leitung von Kapellmeister Eduard Wagner zum Festplatz angeführt, welche auch anschließend den Festakt und die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges musikalisch umrahmte.

Kommandant Hauptbrandinspektor Sepp Nöres konnte unter den Ehrengästen das Ehrenmitglied der Stadtfeuerwehr Köflach Ehrenlandesbranddirektor Karl Strablegg, die Ehrenmitglieder des Bezirksfeuerwehrverbandes mit Ehrenlandesfeuerwehrrat Ehrenoberbrandrat Erwin Draxler, im Namen von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, im Namen von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Voves LAbg. Karl Petinger, Bezirkskommandant Oberbrandrat Gustav Scherz, die Mitglieder des Bezirksausschusses unter Brandrat Engelbert Huber, Vzbgm. Peter Scheuer, alle Stadt- und Gemeinderäte, die Vertreter der Stadtfeuerwehr der Partnergemeinde Giengen unter Stadtbrandmeister Bernd Eckhart, Postenkommandant CI August Bernsteiner, Zugsführer Christof Pinnegger vom Roten Kreuz, Dir. Ernst Pfennich - Volksbank Köflach, EHBI Josef Bohmann, EHM Karl Koch, ELM Johann Langmann und den Hausherrn Franz Buchegger begrüßen. Zugleich richtete er einen Dank an die Firmen und an die Gewerbetreibenden. HBI Nöres hob auch OBI Anton Sabetz hervor, der in die Planung und Ausrüstung des neuen Einsatzwagens sehr viel Zeit investierte und alles bestens funktioniert hatte. Er sei stolz auf seinen Stellvertreter und jeder Kommandant könne froh sein, einen solchen Stellvertreter zu haben, so Nöres.

OBI Anton Sabetz brachte anschließend einen kurzen Überblick über die Ausstattung und den Aufbau des neuen Einsatzfahrzeuges. Nicht nur die angemeldeten Kraftfahrzeuge, sondern auch die Verkehrsunfälle steigen jährlich und die Einsätze der Feuerwehren häufen sich, zeigte Sabetz statistisch auf. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Köflach wird jährlich ca. 40 Mal zu Einsätzen gerufen und es müssen alle stets gut ausgebildet und geschult sein. Natürlich ist dazu auch eine gute Ausrüstung notwendig. Aus diesem Grund wurde für die Sicherheit der Bevölkerung und der Kraftfahrer dieses



Schlüsselübergabe für das neue Fahrzeug durch Bürgermeister Franz Buchegger. V.l.i.: LM Wolfgang Kogler, HBI Josef Nöres, OBI Anton Sabetz.

FOTO agathon KOREN

neue Einsatzfahrzeug mit einer Pickup-Variante gewählt. Für die Beladung und den Aufbau war die Firma Fire-Tech-Bauer verantwortlich. Dieses neue Einsatzfahrzeug ist besonders für Straßen- und Verkehrseinsätze konzipiert und ist mit allen notwendigen und modernsten Gerätschaften ausgestattet und es wurde bei der Anschaffung besonders auf Sparsam- und Wirtschaftlichkeit geachtet. Natürlich ist auch die Schulung der Kameraden notwendig, um die Gerätschaften bedienen und beherrschen zu können, so OBI Sabetz. Einen Dank richtete Sabetz auch an seine Mitarbeiter und Mitstreiter, die beim Entwurf mitgearbeitet haben. Hervorgehoben hat er auch die Firmen und Gewerbetreibenden, die Bevölkerung, die Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Buchegger, das Bezirksfeuerwehrkommando mit OBR Scherz und BR Huber, sowie die Frauen. Bezirkskommandant OBR Scherz wurde ein Ehrengeschenk für seine 40-jährige Vorarbeit, die er bei der Feuerwehr Köflach geleistet hatte, übergeben. Ein weiteres Ehrengeschenk wurde an Ehrenlandesbranddirektor Karl Strablegg für seine 20-jährige Ehrenmitgliedschaft überreicht. In seinen Worten wies OBI Sabetz auch darauf hin, dass die Kosten des Einsatzfahrzeuges je zur Hälfte von der Gemeinde und der Feuerwehr Köflach, jedoch ohne Geldmittel des Landes getragen worden waren.